

Beschluss:

Ratsherr Ruge stellt im Hinblick auf die TOP 15. und 16. fest, die Verwaltung habe sicherzustellen, dass alle alternativen Mittel und Möglichkeiten ausgeschöpft würden, bevor neue Planstellen eingerichtet werden. Er warnt vor einer allzu sorglosen Handhabung bei der Einrichtung neuer Stellen. Dies sei als Hinweis grundsätzlicher Natur zu verstehen, die in den vorliegenden Drucksachen ausgewiesenen Stellenbedarfe seien nachvollziehbar.

Unter Bezug auf das erste Teilergebnis der vorliegenden Organisationsuntersuchung weist Ratsfrau Hartmann auf die Notwendigkeit der Schaffung und Besetzung der zusätzlichen Planstellen hin und erklärt, die BfB-Ratsfraktion würde der Vorlage zustimmen.

Ratsherr Hahn bemerkt, in den letzten Jahren seien vermehrt neue Stellen geschaffen worden. Die Verwaltung dürfe nicht nur neue Stellen schaffen, sondern müsse analysieren, wo es welche Kompensationsmöglichkeiten für die Mehraufwendungen gäbe.

Ratsherr Kluckhuhn zeigt sich verwundert darüber, dass es bereits im September zu Nachforderungen von Personal komme, da die Ratsversammlung den Haushalt/Stellenplan erst vor 7 Monaten beschlossen habe. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, das sei darin begründet, dass die vorliegende Organisationsuntersuchung erst nach Beschluss des Stellenplans abgeschlossen worden sei und der unabweisbare Stellenbedarf sich eben aus dieser Untersuchung ergeben hätte.

Frau Heidebrecht-Rüge ergänzt, die Organisationsuntersuchung sei aufgrund einer Häufung von Überlastungsanzeigen der MitarbeiterInnen im Fachdienst Gesundheit notwendig gewesen und beauftragt worden.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Kluckhuhn, ob in diesem Jahr noch mit weiteren Personalanforderungen zu rechnen sei, erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, er könne dies definitiv noch nicht sagen. Fakt sei, die Aufgaben der Verwaltung würden zunehmen. Zum einen sei dies in der Zunahme von Gesetzen und Verordnungen, zum anderen in der Zunahme der Bevölkerung in Neumünster begründet. Zudem seien weitere Organisationsuntersuchungen (z. B. im Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal) angelaufen, die im Ergebnis einen Personalmehrbedarf aufzeigen könnten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung